

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1866

7.5.1866



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 7. Mai 1866.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Dritte u. letzte Gastdarstellung des k. k. österreich. Kammer- und Hofopernsängers Herrn Dr. Schmid.

Die Zauberflöte.

Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Sarastro	*)
Tamino	Herr Stolzenberg.
Priester	{ Herr Hauser.
	{ Herr Eberius.
	{ Herr Speigler.
Die Königin der Nacht	Frau Braunhofer.
Pamina, ihre Tochter	**)
Damen der Königin	{ Frau Strauß.
	{ Frau Hauser.
	{ Fräulein Schwarz.
	{ Fräulein Schraner.
	{ Fräulein Steiner.
Papageno	Herr Devrient.
Ein altes Weib	Fräulein Wabel.
Monostatos, ein Mohr	Herr Nebe.
Sklaven	{ Herr Koller.
	{ Herr Basen.

Sarastro's Gefolge. Priester. Sklaven.

*) Sarastro: Herr **Dr. Schmid** zur dritten und letzten Gastrolle.

***) Pamina: Fräulein **Muzell**, vom Hoftheater zu Meiningen, als erste Gastrolle.

Textbücher sind, das Exemplar für 12 fr., in der Verlagsbuchhandlung von C. Macklot und Wends an der Kasse zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: **5** Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Kürner.

Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber im Billetbureau längstens bis **Sonntag den 6. Mai, Nachmittags 4 Uhr**, zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden. Karlsruhe, den 5. Mai 1866.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.

Dienstag, den 8. Mai, II. Quartal, 55. Abonnements-Vorstellung:

Dritte u. letzte Gastdarstellung des Herrn **Heinrich Marr**, Oberregisseur am Thalia-Theater zu Hamburg.

Neu einstudirt: **Die unterbrochene Whistparthie**. Lustspiel in zwei Akten von Karl Schall.

Hierauf, neu einstudirt: **Hermann und Dorothea**. Familiengemälde in vier Akten, nach Göthe's Gedicht, von Töpfer.

Scarrabäus und der alte Felderer: Herr Marr.